

Springer-Journalist Schupelius angezeigt

Berlin. Wegen des Verdachts der Volksverhetzung und der Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener hat der Berliner Rechtsanwalt Hans Bauer Strafanzeige gegen den Springer-Journalisten Gunnar Schupelius erstattet. Er habe sich am 10. April im Boulevardblatt *B.Z.* hetzerisch gegen die Rote Armee und die Feierlichkeiten zum 70. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus geäußert sowie das Andenken an den 1944 im KZ Buchenwald ermordeten Arbeiterführer Ernst Thälmann verunglimpft, heißt es im Text der Anzeige. Bauer vertritt Professor Dr. Siegfried Mechler und die Thälmann-Enkelin Vera-Dehle-Thälmann.

Auch in Kreisen der »Autonomen« war Schupelius schon auf Missfallen gestoßen. Vor wenigen Wochen stand sein Auto in Flammen – im Internetportal *Indymedia* schilderten Unbekannte anschließend, sie hätten das Fahrzeug »mit ein wenig Benzin und einem einfachem Zeitzünder abgefackelt«. Schupelius sei eine »der führenden Figuren der rassistischen Pressekampagne«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/260649.springer-journalist-schupelius-angezeigt.html>